

Qualität des Mathematikunterrichts

Das Staatliche Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Heilbronn hat (unter der Federführung von Herrn Andreas Jänchen) einige Bereiche des EMU-Basisfragebogens für das Fach Mathematik konkretisiert. Diese Items zur Qualität des Mathematikunterrichts können in Absprache mit dem Studienseminar Heilbronn für den Zusatzbereich genutzt werden.

Die folgende Liste enthält die Items für die Selbstbeurteilung (Ich-Version); wenn der Unterricht eines Kollegen / einer Kollegin bzw. ein Unterrichtsvideo Gegenstand der Beurteilung ist, müssen die Items im Bereich „Aktivierung“ entsprechend umformuliert werden.

Klarheit

- 1) Es gab passende, anschauliche Beispiele
- 2) Die verwendeten Aufgaben waren passend und zielführend
- 3) Die Ergebnissicherung ist gelungen
- 4) Die wichtigsten Punkte wurden reflektiert
- 5) Die Methodenwechsel waren sinnvoll und passend
- 6) Medien/Materialien wurden zielführend gestaltet
- 7) Die Lehrersprache war klar, fachlich korrekt und altersangemessen
- 8) Es gab einen passenden Wechsel zwischen weiten und engen Fragen
- 9) Es gab einen erkennbaren „roten Faden“

Aktivierung

- 10) Die Wahl der Sozialformen (Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit, Klassenunterricht) war passend
- 11) Präsentationsmöglichkeiten für Schüler/innen wurden sinnvoll genutzt
- 12) Die Kontrolle der Schülerarbeitsergebnisse erfolgte passend
- 13) Es wurden Vorstellungen eines mathematischen Sachverhalts (weiter)entwickelt
- 14) Es gab vernetzte und/oder komplexe Themen
- 15) Ich habe die Schüler/innen in der Entwicklung des logischen Denkens gefördert, indem die Schüler/innen begründet, argumentiert, bewiesen, widerlegt, reflektiert, strukturiert oder Vermutungen entwickelt haben
- 16) Ich habe die Schüler/innen in der Entwicklung ihrer Problemlöse-fähigkeiten gefördert, indem die Schüler/innen Probleme gelöst, Problemlösetechniken (bewusst) angewandt, (heuristische) Hilfsmittel (bewusst) angewandt, Probleme beschrieben, gezielte Fragen gestellt oder Lösungsvorschläge bewertet haben
- 17) Die Schüler/innen sind auf Einwände dialogisch eingegangen
- 18) Ich habe verschiedene Lösungswege gefördert und zu ihrem Vergleich angeregt
- 19) Ich bin mit Äußerungen der Schüler/innen konstruktiv umgegangen
- 20) Ich bin mit Fehlern der Schüler/innen konstruktiv umgegangen
- 21) Ich habe präzise Formulierungen der Schüler/innen gefördert

Fachlichkeit

- 1) Die unterrichtete Stunde war aus fachwissenschaftlicher Sicht korrekt
- 2) Die verwendeten Medien/ Materialien/ Aufgaben / Tafelanschriften waren fachlich korrekt
- 3) Meine Sprache war fachlich korrekt